

Wieso die GEW keine echte Gewerkschaft ist.

Beitrag von „chemikus08“ vom 2. Oktober 2021 00:24

[plattyplus](#)

Thema Klaus Weselski und Generalstreik

Zunächst einmal waren die Streiks von Weselskis Gewerkschaft juristisch wasserdicht. Es ging um einen Tarifvertrag der ausgelaufen ist und um gescheiterte Tarifverhandlungen. Damit war der Streikgrund zulässig. Ein Streik wegen der Luftfilter wäre schlicht grob rechtswidrig. Kann man machen, wird aber in der ersten Verhandlungsrunde zur einstweiligen Verfügung der Gewerkschaft um die Ohren fliegen. Darüber hinaus würde es nur wenige Bundesländer mit vielen Angestellten treffen, denn die Beamten dürfen nicht streiken. Aber dann kommt noch ein Grund, der betrifft die Einstellung des Kollegiums. Selbst bei den wenigen Warnstreik Tagen, die es bislang gab, sind von 10 Tarifbeschäftigte

(unabhängig ob und welcher Vertretung sie angehören) vielleicht drei gekommen. Das ist der Unterschied zu den Lokführern. Die sind mehrheitlich organisiert und wenn zum Streik aufgerufen wird, stehen die geschlossen dahinter und haben kein schlechtes Gewissen. Würde Wiselski so Kollegen haben wie uns, würde der mit quietschenden Reifen vom Hof fahren und nie mehr wiederkommen